

*gseid ich Sölle Mitt minen herren [den Stadt- und Amtsräten von Baar?] Ein willen machen und wänd Nütt minder Nämen dan Einer 25 kr. wie wol sy mitt dem Amman nütt wänd Zeschaffen haben sy vermeinent die 10 kr. sigent Jm sunst worden unnd nüt von dem Ehren gältt So dunckt ess mich äben Zefhil dan mir möchtentt nüt Zewägen khommen so Bitt ich Jhr wellentt mir ein schriftlichen schin schicken daz ich mich darnach khöne halten mit khurtzen worthenn wellend Mir auch vermelden wan ich sölle Jnne [nach Zug] khommen von wägen der Zerung. üch Zuo diennen Bin ich geneygt./ duon mich hiemit gott wolbefhällende ...".*

1) *s. auch Zurlaubiana AH 75/94*

2) *Beat Utiger war von 1594 bis 1596 und von 1603 bis 1605 Ammann von Stadt und Amt Zug.*

---

Original, Siegel abgefallen - AH 119, 248

## 94

1630 Juni 2.

A

"PROIECT<sup>1</sup> EINES SPRUCHS BETRÄFFENDT DIE GMEINDEN BÜNTZEN, BÄSENBÜREN, WALTHÜSEREN, WALTISCHWYL AN EINEM; UNDT EIN ... GOTSHUS HERMATSCHWYL, SAMBT DEM DORFF UND GMEINDT DASELBSTEN AM ANDEREN THEIL"

---

*s. Zurlaubiana AH 68/60<sup>2</sup>*

"Hieruss 2 Bermentin Brieff Zumachen etc."<sup>3</sup>

1) *Der nachfolgende Titel ist Zurlaubiana AH 68/60 entnommen.*

2) *Die Reihenfolge der Textabschnitte ist hier in Zurlaubiana AH 119/94 nicht gleich wie in AH 68/60. Die Anwälte werden in AH 119/94 an Ort und Stelle und nicht erst am Schluss des Dokumentes aufgeführt. Das Dokument selbst ist im Gegensatz zu AH 68/60 auch nicht vom Landschreiber der Freien Ämter, **Beat II.** Zurlauben, sondern vom Landschreiber-Substituten, Uriel **Seiwitt**, geschrieben; einzig die Unterschrift stammt von Zurlauben persönlich.*

3) *s. dazu auch die Notiz von Beat II. Zurlauben zu Beginn von AH 68/60.*

---

Kopie, mit Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 119, 249-250